

---

## FFT-Newsletter 23./2018 für die Naturwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

Digitalisierung in der Lehrerbildung und/oder Lehrerbildung für die beruflichen Schulen

Robotische Systeme für die Pflege

Internationale FuE-Projekte

Experimentelle Überprüfung international vorgeschlagener Wirkschwellen (Critical Levels) von Ammoniak auf die Vegetation

Förderung von Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten (ELSA) der Digitalisierung, von Big Data und Künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsforschung und -Versorgung

Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum

### Veranstaltungen

---

Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 05.12.2018, 9:00-14:30 Uhr, C2-136 (Hauptgebäude, Uni Bielefeld)

### Weitere Meldungen

---

Universitätsgesellschaft Bielefeld vergibt „Jörg Schwarzbich Inventor Award“

---

## Ausschreibungen

---

### Digitalisierung in der Lehrerbildung und/oder Lehrerbildung für die beruflichen Schulen

Deadline: 08.03.2019

Link: <http://www.bmbf.de>

Auf Beschluss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vom 29. Juni 2018 gibt es für die zweite Förderphase der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ eine zusätzliche Auswahlrunde. Dabei erfolgt eine inhaltliche Schwerpunktsetzung auf die Themen „Digitalisierung in der Lehrerbildung“ und/oder „Lehrerbildung für die beruflichen Schulen“. Bund und Länder unterstützen und beschleunigen seit dem Jahr 2013 mit ihrer gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ – den absehbaren Generationswechsel im Lehrpersonal nutzend – Reformen in der Lehrerbildung, in deren Mittelpunkt die lehrerbildenden Hochschulen stehen. Die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ will einen wettbewerblichen, breit wirkenden und kapazitätsneutralen Impuls geben, mit dem eine qualitativ nachhaltige Verbesserung für den gesamten Prozess der Lehrerbildung bis in die berufliche Einstiegsphase und die Weiterbildung inhaltlich und strukturell erreicht werden soll. Ziele der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ sind nachhaltige und systematische Verbesserungen

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### Robotische Systeme für die Pflege

Deadline: 18.02.2019

Link: <http://www.bmbf.de>

Die zunehmende Alterung der Bevölkerung hat heute schon große Auswirkungen auf die Gesellschaft, insbesondere in Hinsicht auf die Pflege. Künftig ist mit steigenden Pflegebedarfen bei gleichzeitig wachsendem Pflegefachkräftemangel zu rechnen. Vor diesem Hintergrund wird robotischen Systemen das Potenzial zugeschrieben, durch situationsangepasste Unterstützungsleistungen zur Entlastung im pflegerischen Alltag beizutragen. Im Fokus dieser Bekanntmachung sind innovative robotische Systeme, die partizipativ und bedarfsgerecht mit Nutzenden erforscht, im Kontext der Pflege erprobt und angepasst werden. Die zu entwickelnden robotischen Systeme sollen dabei konsequent hinsichtlich ihrer Machbarkeit und Wirksamkeit im Anwendungsbereich Pflege überprüft werden. Ziel ist es, die robotischen Lösungen auf relevante Funktionen und Merkmale für die Pflege auszurichten und künftig in bestehende Prozessketten und Organisationsabläufe zu integrieren.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Internationale FuE-Projekte**

Deadline: jederzeit

Link: [www.zim.de](http://www.zim.de)

ZIM-Kooperationsprojekte können jederzeit auch mit ausländischen Partnern (Unternehmen und Forschungseinrichtungen) aus jedem Land durchgeführt werden. Für die deutschen Kooperationspartner gelten die Förderkonditionen des ZIM. Die beteiligten deutschen Unternehmen können einen um bis zu 10 % erhöhten Fördersatz erhalten. Alle ausländischen Kooperationspartner werden als "nicht antragsberechtigter Kooperationspartner" im ZIM-Antrag geführt und müssen ihre Finanzierung eigenständig (bestätigt per LOI) sicherstellen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Experimentelle Überprüfung international vorgeschlagener Wirkschwellen (Critical Levels) von Ammoniak auf die Vegetation**

Deadline: 31.01.2019

Link: <http://www.umweltbundesamt.de>

Ammoniak ist ein stickstoffhaltiger Luftschadstoff mit Wirkungen auf die Vegetation und Ökosysteme. Die bisherigen Wirkungsschwellenwerte für Ammoniak (Critical Levels) der Genfer Luftreinhaltekonvention wurden aus wissenschaftlichen Dosis-Wirkungsstudien vor 2009 abgeleitet. Die damals einbezogenen Studien beziehen sich auf europäische Untersuchungen außerhalb Deutschlands. Es ist davon auszugehen, dass sich der wissenschaftliche Erkenntnisstand seit dem weiterentwickelt hat. Daher sollen mit dem Vorhaben mit Hilfe eines Literaturreviews aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu Dosis-Wirkungsbeziehungen zwischen Ammoniakkonzentrationen und empfindlicher Vegetation systematisch aufgearbeitet werden. Kern des Projekts sind experimentelle Untersuchungen zur Ableitung neuer Dosis-Wirkungsbeziehungen für empfindliche Pflanzen- oder Flechtenarten in Deutschland. Die experimentelle Untersuchung soll anhand von Experimenten mit Hilfe von Ammoniakbegasung durchgeführt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Förderung von Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten (ELSA) der Digitalisierung, von Big Data und Künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsforschung und -Versorgung**

Deadline: 29.01.2019

Link: <http://www.bmbf.de>

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Daten hat erhebliche Auswirkungen darauf, wie wir leben, wirtschaften und arbeiten. Man spricht auch vom „Digitalen Wandel“. Daten werden als „Rohstoff des 21. Jahrhunderts“ betrachtet. Durch neue technologische Entwicklungen bieten sich vielfältige und neuartige Möglichkeiten z. B. hinsichtlich Datenerfassung, -auswertung und -interpretation. Dies hat auch erhebliche

Auswirkungen auf die Gesundheitsforschung und -versorgung. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, im Förderschwerpunkt „Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der modernen Lebenswissenschaften“ Forschungsprojekte zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten (ELSA) der Digitalisierung in der Gesundheitsforschung und -versorgung zu fördern. Insbesondere kann ein Fokus in der Analyse möglicher ethischer, normativer und gesellschaftlicher Auswirkungen von Big Data-Anwendungen, der Nutzung von Künstlicher Intelligenz oder in der Medizininformatik liegen. Ziel der Forschungsprojekte soll es sein, wissenschaftlich-technologisch fundierte Analysen und Bewertungen zu erarbeiten und gegebenenfalls Handlungsoptionen für die betroffenen Akteure aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft aufzuzeigen. Die Ergebnisse sollen einen Beitrag für einen informierten und sachorientierten wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs zur Thematik leisten. Darüber hinaus soll ein Konzept für die Information von Öffentlichkeit bzw. Politik über die gewonnenen Ergebnisse erarbeitet und umgesetzt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum**

Deadline: 12.02.2019

Link: <http://www.eppendorf.com>

Mit dem Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum zeichnet das BMBF den Erfolg von Teilnehmenden am Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation aus. Der Preis würdigt die herausragende Leistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in europäischen Forschungsprojekten und ihre Motivation, die Ergebnisse in den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit zu stellen. Besonders hervorgehoben werden Projekte, die sich in den folgenden Bereichen ausgezeichnet haben: Nachwuchsförderung, Chancengleichheit, Interdisziplinarität, Innovative Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen, Zusammenarbeit von Wissenschaft und Gesellschaft, Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie. Es werden bis zu sechs Förderpreise vergeben. Die Förderpreise sind mit maximal 50 000 Euro dotiert.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **Veranstaltungen**

---

### **Workshop: Einführung in die berufliche Selbstständigkeit, 05.12.2018, 9:00-14:30 Uhr, C2-136 (Hauptgebäude, Uni Bielefeld)**

Link: [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

Lernt in unserem Workshop, Methoden und Werkzeuge für die kreative Schärfung eurer Geschäftsidee und die gelungene Priorisierung eurer Aufgaben kennen, um mit Energie, Motivation und Durchhaltevermögen am Ball zu bleiben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler\_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über unser [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail unter [zug@uni-bielefeld.de](mailto:zug@uni-bielefeld.de) an.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

---

## **Weitere Meldungen**

---

### **Universitätsgesellschaft Bielefeld vergibt „Jörg Schwarzbich Inventor Award“**

Link: [Jörg Schwarzbich Inventor Award](#)

Der Bielefelder Unternehmer Jörg Schwarzbich ermöglicht der Universitätsgesellschaft Bielefeld (UGBi) ab 2019 ein jährliches Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro. Das Geld der ROLLAX Kugellagerfabrik, ein Unternehmen der Jörg Schwarzbich Stiftung, fließt in den „Jörg Schwarzbich Inventor Award“, der in den kommenden zehn Jahren bei der jährlichen Mitgliederversammlung der UGBi verliehen werden soll. Der Preis wird in enger Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld ausgelobt und gemanagt. Die Administration wird von Junior-Professorin Dr. Sabrina Backs mit ihrem

Team übernommen. Die Juniorprofessur beschäftigt sich mit dem Thema Gründungsmanagement und gehört zur Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

[nach oben](#)

---

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

**Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>